

KIRCHGEMEINDE WOHLN

Präsident Kirchgemeinderat: C. Cappis, Telefon 031 901 16 10, christian.cappis@kg-wohlenbe.ch
 Pfarrteam:
 K. Huber, Tel. 031 829 12 40, karolina.huber@kg-wohlenbe.ch
 H. Wulf, Tel. 031 829 12 40, heinz.wulf@kg-wohlenbe.ch
 D. Lüscher, Tel. 031 829 25 24, daniel.luescher@kg-wohlenbe.ch
 S. Egli, Tel. 076 281 32 12, simone.egli@kg-wohlenbe.ch
 Sigristin: U. Lerch, Telefon 031 901 12 40, ursula.lerch@kg-wohlenbe.ch
 Kirchenverwalter: M. Bernasconi, Telefon 031 901 21 88, mirco.bernasconi@kg-wohlenbe.ch
 Beauftragte Migration: L. Gygi, Telefon. 031 901 16 75, laurence.gygi@kg-wohlenbe.ch
 Sekretariat: Telefon 031 901 02 12 (Mo, Di & Do 14-17 h), info@kg-wohlenbe.ch, www.kg-wohlenbe.ch

Bei Todesfällen: Tel. 079 283 00 11

Änderungen in letzter Minute!

Aufgrund der aktuellen Situation (Corona-Epidemie) müssen wir leider sämtliche Gottesdienste, Andachten, Veranstaltungen usw. im April absagen.
Für Veranstaltungen ab Mai: Bitte informieren Sie sich über unsere Homepage, Rubrik «Corona-Virus», über den neuesten Stand.
Besten Dank für Ihr Verständnis.

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 5. April, 9.30 Uhr
 Palmsonntag-Gottesdienst mit Goldener Konfirmation, Pfr. H. Wulf. Musik: A. Pilller (Orgel) und A. Schüpbach (Trompete).
 Anschliessend Apéro.

Donnerstag, 9. April, 19 Uhr
 Abend-Gottesdienst am Gründonnerstag mit Pfr. H. Wulf. Thema: «Brot und Wein.»
 Musik: A. Pilller (Orgel) und Ch. Marti (Cello). Anschliessend einfaches Zölibat (Anmeldung unter Tel. 031 829 12 40 erwünscht).

Freitag, 10. April, 20 Uhr
 Gottesdienst am Karfreitag mit Pfr. H. Wulf. Thema: «Kreuzwege». Musik: A. Pilller (Orgel) und M. Schmid (Fagott).

Samstag, 11. April, 22 Uhr
 Osternachtgottesdienst mit Taufe, Pfr. D. Lüscher. Musik: A. Pilller (Orgel).
 22 h: Besammlung auf dem Friedhof bei

der Aufbahrungshalle. Anschliessend Eiertüttsche im Kirchgemeindehaus.

Sonntag, 12. April, 9.30 Uhr
 Ostergottesdienst mit Musik, Pfrn. K. Huber, M. Bernasconi, D. Lüscher (Leitung: Pfr. H. Wulf, Orgel: D. Zürcher).

Sonntag, 19. April, 10 Uhr
Kipferhaus-Gottesdienst
 Gottesdienst mit Pfr. H. Wulf und Gast Ruedi Heinzer. (Details siehe Text unten).

Sonntag, 26. April, 10.30 Uhr
Sansibar-Gottesdienst
 Der etwas andere Gottesdienst. Pfrn. S. Egli im Gespräch mit Henry Hohmann.
 10 h: Kaffee & Gipfeli, 10.30 h: Gottesdienst, anschliessend Apéro. (Details siehe untenstehenden Flyer.)

AUS UNSERER KIRCHGEMEINDE



DER ETWAS ANDERE GOTTESDIENST

Sonntag, 26. April 2020 ab 10.00 Uhr in der Kirche Wohlen

Sternchen*

TRANS* UND THEOLOGIE

Pfarrerin Simone Egli im Gespräch mit **Henry Hohmann**, Kunsthistoriker, trans Mann, Mitbegründer von Transgender Network Switzerland

Prof. Dr. phil. **Mathias Wirth**, Leiter der Abteilung Ethik an der Theologischen Fakultät der Universität Bern

Musik: **Schwubs - Schwule Berner Sänger**

Kaffee und Gipfeli 10.00 Uhr im Kirchgemeindehaus
 Gottesdienst 10.30 - 11.30 Uhr in der Kirche danach Apéro

Obenabe? Undenufe? – Sonntagsjass!!!

Ist Gott «oben» und kommt zu uns herab? Oder müssen wir uns von «unten» nach «oben» begeben und entwickeln? Ist Gott «oben» und wir müssen «obenabe cho»? Ein ständiger «Slalom»? Oder sind wir in der «Augenhöhe»? Wie theologische Fragen und das urschweizerische Nationalspiel «Jassen» verbunden werden können, hat der ehemalige Berner Synodalrat und Pfarrer Ruedi Heinzer in seinem kleinen Buchlein «Sonntagsjass» gezeigt. Und damit, dass keine graue Theorie bleibt, wollen wir anschliessend währschaft gemeinsam jassen. Damit genug Teppiche und Kartensets da sind, genug Getränke und Verpflegung (und Preise) vorhanden sind, bitten wir um Anmeldung (031 829 12 40) oder mit Talon der Flyer, die in Kirche und Kipferhaus aufliegen.

Wir sind gespannt, ob es einige Jass-Interessierte hat. - Am **Sonntag, 19. April 2020 im Kipferhaus: 10 Uhr Gottesdienst**, anschliessend Jass...

PFR. H. WULF



«DIE JUNGE HEI DS WORT»: JONAS SCHILLING



Steckbrief:

Name: Jonas Schilling
 Wohnort: Uettligen
 Alter: 20 Jahre (geb. 1999)
 konfirmiert: Juni 2016
 Lieblingsmonate: Juni / Juli
 Haustiere: 2 Hunde, 2 Katzen
 Lieblingsfach: früher: Sport, jetzt: Maschinentechnik
 Engagement in der Kirchgemeinde: Einsatz als Lagerleiter in Konfirmationslagern

Fragen:

Was machst du am liebsten?
 Gute Gespräche führen, Zeit mit Familie/Kollegen verbringen. Skifahren, Eishockey und Gitarre spielen.

Wie möchtest du in 10 Jahren leben?
 Unbeschwert. Ich habe noch keine konkreten Pläne.

In welche Richtung möchtest du später arbeiten?
 Die Arbeit, welche ich in meiner Lehre zum Polymechaniker ausübe,

gefällt mir gut. Allerdings denke ich, dass ich später im Berufsleben eine Aufgabe ausüben möchte, bei der ich mehr Kontakt zu Menschen habe als dass es zurzeit in der Werkstatt der Fall ist.

Was gefällt dir in unserer Welt am wenigsten gut?

Hass, Unehrllichkeit und Missgunst gegenüber Menschen. Alle Menschen sollten gleich behandelt werden. Nett und freundlich zu sein kostet höchstens ein wenig Überwindung. Im Grossen und Ganzen sollten wir öfter nett zu einander sein.

Was machst du dagegen oder was würdest du gerne dagegen machen?
 Im Alltag mache ich keinen Unterschied, was für ein Mensch vor mir steht, woher er kommt, oder an was er glaubt. Ich versuche auch schwierige Situationen mit meinen Mitmenschen freundlich zu lösen. Zudem bin ich ein offener, ehrlicher Mensch und gehe freundlich auf Menschen zu.

Wie erlebst du die Gesellschaft im Umgang mit Jungen?

Kommt sehr darauf an, welcher Teil der Gesellschaft man anspricht. In Vereinen, in denen ich tätig bin oder war, sind die verschiedenen Generationen gegenüber einander sehr wohlwollend eingestellt. Im Alltag habe ich selten schlechte Erlebnisse mit älteren Menschen. Jedoch denke ich, dass junge Men-

schon sich gegenüber den älteren Generationen immer wieder von neuem beweisen müssen, um ernst genommen zu werden. Meiner Erfahrung nach lohnt es sich, Engagement zu zeigen und sich so zu beweisen. Meistens wird dieses Engagement belohnt.

Wie hilft dir dein Glaube im täglichen Leben?

Ich würde mich selbst nicht als sehr gläubigen Menschen bezeichnen. Daher denke ich, dass mir der Glaube im Alltag nicht enorm hilft. Allerdings gefällt mir die Vorstellung sehr, dass die Seelen von verstorbenen Leuten, welche mir nahe standen, an einem Ort aufgehoben sind, wo es ihnen gefällt. Dies hilft mir nicht im täglichen Leben, doch in gewissen Situationen dafür umso mehr.

DAS INTERVIEW FÜHRTE KAROLINA HUBER

CHRONIK

Taufe

• **Lion David Gerber**, Wohlen

Beerdigungen

- **Fritz Trachsel**, 11.7.1927-30.1.2020, Bern
- **Johannes Egbert Fritz Eduard Geiss**, 4.9.1926-30.1.2020, Hinterkappelen
- **Robert Guggisberg**, 7.11.1928-3.2.2020, Uettligen
- **Werner Kohler-Habegger**, 20.10.1935-12.2.2020, Wohlen

Die sanierte Kirche - Sesam öffne dich

Nach zweieinhalb Monaten Bauzeit konnte die sanierte und umgestaltete Kirche fristgerecht am Ewigkeitssonntag vom 24. November 2019 wieder in Betrieb genommen werden. Dabei erlebten die Besucherinnen und Besucher ein völlig neues Eintrittserlebnis. Über den, zu einem Windfang verlasten Laubengang, gelangen sie zum Haupteingang, wo sich ihnen der Kirchenraum in seiner ganzen Grösse und Schönheit präsentiert. Die aus Naturholz gebauten und mit farbigen Nischen versehenen Einbauten links und rechts neben dem Eingang beherbergen die Sakristei und das Materiallager. Vor der Umgestaltung gelangte man beim Haupteingang zuerst in einen düsteren, kleinen Vorraum, bevor man in den Kirchenraum eintrat. In der Kirche selber offenbaren sich den Besuchenden die Änderungen erst im Gottesdienst oder während einer Veranstaltung. Als erstes fällt dabei die gute Verständ-

lichkeit der Pfarrpersonen auf. Was wurde doch in den letzten Jahren immer wieder über die schlechte Tonqualität und Verständlichkeit geklagt? Ein Beamer und eine festinstallierte Leinwand erlauben den Einsatz moderner Medien. Wer an den Adventsgottesdiensten dabei war, konnte die wunderschönen Lichtstimmungen erleben. Verschiedene, vorprogrammierte Lichtszenarien erlauben es den Sigristinnen auf Knopfdruck, die für die jeweilige Szene geeignete Stimmung abzurufen. Dank des neuen Lichtkonzepts erstrahlen Pfarrpersonen und Dirigenten im Chorbereich in neuem Glanz und stehen nicht mehr, wie früher, im Schatten. Überhaupt nicht sichtbar sind alle übrigen Sanierungsmassnahmen, wie die Isolation des Dachraumes und die Gesamtanierung der elektrischen Installation. Erstaunlicherweise, konnte die fünfzigjährige Elektroheizung erhalten und wo nö-

tig problemlos angepasst werden. Im Verlauf dieses Jahres erfolgen nun noch einige Massnahmen ausserhalb der Kirche, wie eine neue Zugangsbeleuchtung, die Verbesserung der Rollstuhlgängigkeit im Bereich der Pflasterung, der Bau einer Pergola gegenüber dem Eingang ins Kirchgemeindehaus, der Umbau der Fensterfront im Entrée des Kirchgemeindehauses, damit diese für Apéros geöffnet werden kann sowie die Erstellung einer Hochzeitskanzel auf der Südseite der Kirche. Die kostenintensivsten Arbeiten sind abgeschlossen und die Verantwortlichen sind zuversichtlich, dass die Gesamtanierung innerhalb des von der Kirchgemeindeversammlung am 29.11.2018 genehmigten Kredits von 1 Mio. Franken abgerechnet werden kann.

HANSJÖRG MESSERLI, PRÄSIDENT BAUKOMMISSION



AUS UNSERER KIRCHGEMEINDE

Ostern 2020

*Gelobt seist du, mein Herr, für Bruder Feuer,
durch den du die Nacht erhellst.
Und schön ist er und fröhlich und kraftvoll und stark.
(aus dem Sonnengesang von Franz von Assisi, Sujet der Osterkerze)*

Palmsonntag, 5. April, 09.30 Uhr, Kirche

Gottesdienst, speziell auch zur Erinnerung an die «goldene Konfirmation» der vor 50 Jahren Konfirmierten
Pfr. H. Wulf, Musik: Ariane Piller, Orgel & André Schübach, Trompete; anschliessend Apéro

Gründonnerstag, 9. April, 19 Uhr, Kirche

Abendgottesdienst zum Thema «Brot und Wein»
Pfr. H. Wulf, Musik: Ariane Piller, Orgel und Christoph Marti, Cello; anschliessend Apéro (Anmeldung erwünscht: 031 829 12 40)

Freitag, 10. April, 09.30 Uhr, Kirche

Gottesdienstliturgie zum Thema «Kreuzwege»
Pfr. H. Wulf, Musik: Ariane Piller, Orgel und Mirjam Schmid, Fagott

Osternacht, 11. April, 22.00 Uhr, Friedhof und Kirche

Gottesdienst mit Taufe und Taferinnerung
Pfr. D. Lüscher, Musik: Ariane Piller, Orgel
22.00 Uhr: Besammlung auf dem Friedhof bei der Aufbahnhalle anschliessend Eiertüttsche im Kirchgemeindehaus

Ostersonntag, 12. April, 09.30 Uhr, Kirche

Gottesdienst mit Abendmahl,
Pfrn. K. Huber, Musik: Singkreis Wohlen und Doris Zürcher, Orgel



Hallo
Ich bin Pati und war das letzte Jahr Praktikantin bei der Migrationsarbeit der Kirchgemeinde Wohlen. Ich hoffe, es ist okay, wenn wir uns duzen. Und schlage vor, in diesem Artikel mehr über mich, dich, Mensch und Welt zu erfahren. Dafür werden wir gemeinsam ein paar Fragen beantworten.

Ich schreibe sie fett und du nimmst dir so viel Zeit, wie du magst, um sie für dich zu beantworten und davor oder danach meine Antwort zu lesen. Falls du gerade in Gesellschaft bist, könnt ihr euch die Fragen natürlich auch gegenseitig stellen. Ich freue mich, uns kennenzulernen!

Wo kommst du her?

Meine Eltern kommen aus Polen und Tschechien, ich bin in der Schweiz aufgewachsen. Ich war das letzte halbe Jahr Praktikantin in der Migrationsarbeit der Kirchgemeinde Wohlen und bin seit über einem Jahr Klimaaktivistin.

Wann hast du zum ersten Mal realisiert, dass unsere Welt aus den Fugen geraten ist?

Ich war siebzehn im Jahr 2015, als die Politik sich von ihrer katastrophalen Seite zeigte und Menschen wie du und ich als Asylsuchende in die Schweiz kamen, jedoch nicht mehr wie Menschen behandelt wurden. Da, wo ich war, wurde mir gesagt, ich könne nichts tun, neben Gymi, als Minderjährige und ohne Ausbildung.

Was tust du, um die Welt zu erschaffen, nach der du dich sehnst?

In Hinterkappelen war es möglich, mit Menschen zusammenzuarbeiten, um im hiesigen System Lösungen für ein besseres Leben zu finden. - Doch nun wird die kleine Kollektivunterkunft aufgelöst und die Menschen, die ich kennenlernen durfte, werden gegen ihren Willen in Rückkehrzentren gebracht; obwohl sie keine Schuld trifft an den Gegebenheiten, die sie zur Flucht bewogen haben. Es ist schwer zu verstehen und eigentlich nicht auszuhalten. Ich muss mir also sagen, dass ich etwas verändern kann, dass dieses System sich ändern lässt.

Was brauchst du dazu?

Ich muss mich immer wieder daran erinnern, dass das System, in dem wir leben, menschengemacht ist. Und dass es deshalb nur von Menschen verändert werden kann.
Ich brauche weitere Menschen, damit wir unseren Handlungsspielraum wahrnehmen und nutzen können: Unsere Ressourcen zusammenlegen, uns um einander kümmern und die Vision aufbauen.

Was kannst du geben?

Meine Bereitschaft zu Zusammenarbeit, Vertrauen in die Menschen, meinen Aktivismus. Mittlerweile ein ziemlich grosses Netzwerk zu anderen Menschen – und vielleicht auch eine Verbindung zu dir?

PS: Meine Antworten sind recht kurz, sonst wäre der Artikel zu lang geworden. Falls du Lust auf vertieften Austausch haben solltest, melde dich einfach mal bei mir: patricia.kudrnac@climatestrike.ch
PATRICIA KUDRNAC

«Goldene Konfirmation» - «Ich bin der Weinstock, Ihr seid die Reben...»

Vor 50 Jahren war es noch so: das erste Abendmahl gab es am Tag der Konfirmation als Zeichen der religiösen Mündigkeit. Die Zeiten und auch die Kirche hat sich verändert: heute dürfen selbstverständlich auch kleine Kinder mit zum Abendmahl... Schliesslich gilt Gottes Zuwendung ja allen Menschen. Trotzdem bleibt das Abendmahl doch auch eine immer noch ziemlich steife Angelegenheit. Eigentlich weiss man oft nicht, wie man sich verhalten soll und warum man überhaupt hingehen soll... Der Vers aus dem Johannesevangelium war vor 50 Jahren der Predigttext von Pfarrer Schneeberger für die damaligen Konfirmanden. Wir wollen ihn am Palmsonntag etwas aktualisieren: mit einer gemeinsamen Weinprobe © nach dem Motto: «wie man auch mit Weintrinken Gutes tun kann». Beim Gottesdienst um 09.30 Uhr in der Kirche Wohlen begleiten uns Ariane Piller auf der Orgel und André Schübach, Trompete. Anschliessend offeriert die Kirchgemeinde einen Apéro. Wir freuen uns auf Sie,
IHR PFARRER HEINZ WULF



Gründonnerstag «Brot und Wein»

mit der musikalischen Begleitung durch Ariane Piller, Orgel und Christoph Marti, Cello. Anschliessend an den Gottesdienst um 19 Uhr in der Kirche Wohlen gibt es Gschwelli und Chäs im Kirchgemeindehaus (Anmeldung erwünscht: 031 829 12 40).

Finanzielle Unterstützung

Die Kirchgemeinde verfügt über zwei Fonds, aus denen Familien und Einzelpersonen der Gemeinde Wohlen eine finanzielle Unterstützung gewährt werden kann. Gesuche richten Sie bitte an Mirco Bernasconi, Sozialdienst der Kirchgemeinde.

Staub-Fonds

Aus der Hinterlassenschaft des 1986 verstorbenen Alfred Staub von Wohlen können Beiträge an die Schul- und Berufsausbildung junger Menschen gesprochen werden.

Kirchlicher Hilfsfonds

Dieser Fonds wird durch Kollekten und Spenden geäufnet. Er soll Personen in Notlagen auf unkomplizierte Art helfen oder für Projekte von Gruppen im Umfeld der Kirchgemeinde eingesetzt werden.

Freiwilliger Beitrag an die kirchlichen Mitteilungen

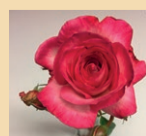
Der Kirchgemeinderat dankt Ihnen im Voraus bestens für eine freiwillige Spende an die Kosten der monatlichen Mitteilungen im «reformiert.» Ein vorgedruckter Einzahlungsschein liegt dieser Ausgabe bei.

Unsere Informationen werden an alle Haushaltungen der Gemeinde Wohlen und an Auswärtige, die jedoch dafür CHF 20.- bezahlen, verteilt.

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Vielen Dank!

Wir danken allen Spenderinnen und Spendern, die im Jahr 2019 unsere Gemeindeseite im «reformiert.» mit freiwilligen Beiträgen unterstützt haben ganz herzlich. Der Totalbetrag beläuft sich auf **CHF 4'400.00**. Wir freuen uns, dass unsere monatlichen Informationen gelesen und geschätzt werden. Vielen Dank!



VERANSTALTUNGEN

Andachten

im Altersheim Hofmatt Uetligen
Mittwoch, 8. April, 10.30 Uhr, Andacht mit Abendmahl, Pfrn. Ann Katrin Hergert, Kirchlindach. Am Klavier: Uta Pfautsch.
Mittwoch, 29. April, 10.30 Uhr, Andacht mit Pfrn. S. Egli, Wohlen, begleitet durch die Bambusflötengruppe.

im Domicil Hausmatte Hinterkappelen

Dienstag, 21. April, 14.30 Uhr, Andacht mit Theologin K. Gündisch.

Donnerstagsmorgenbesinnung

im Kipferhaus
Jeden Donnerstag (ausser in den Schulferien), von 10 bis 11 Uhr.

Konzert in der Kirche

Sonntag, 19. April, 17 Uhr, Abendmusik «Praliné Bleu». (Details siehe unten)

Für Kinder

«Sing mit Ching!» im Kipferhaus
Jeweils am Dienstag von 9.15-10 Uhr, Kipferhaus Wohlen.
Angebot für Kinder im Vorschulalter in Begleitung (ausser in den Schulferien). Leitung: Manuela Garrido.

«Sing mit Ching!» im Kipferhaus

Jeweils am Dienstag von 9.00-9.45 Uhr, Kipferhaus Hinterkappelen (ausser in den Schulferien). Leitung: Manuela Garrido.

Spieltreff / Kinderhüte

Jeweils Dienstag von 14-17 Uhr, im Kipferhaus (ausser in den Schulferien). Leitung: Dina Faik.

Für Ältere

Seniorenessen
Dienstag, 21. April, 12 Uhr, im Kipferhaus Hinterkappelen.
An- und Abmeldungen an Pro Senectute Region Bern, Tel. 031 359 03 03.

Senioren männergruppe

Donnerstag, 23. April. Udo Allgaier, Fachstellen-Leiter Alter. Vortrag über die Entwicklungen. Treffpunkt: 14.15 Uhr im Kipferhaus. Organisation: Willy Jost.

Weitere Veranstaltungen**Prisma Nähtreff**

Jeweils Dienstag, 14 bis 17 Uhr, im Kipferhaus Hinterkappelen (ausser in den Schulferien), Leitung: Anna Rapp, Lehrerin für textiles Gestalten.

Café K!

Jeweils Dienstag, 14 bis 17 Uhr, im Kipferhaus Hinterkappelen (ausser in den Schulferien).

Konzert mit «Wohlen vernetzt»

Mittwoch, 2. April.
Am 1. Donnerstag im Monat (ausser in den Schulferien), von 14.30-17 Uhr, im Kipferhaus Hinterkappelen. Bei Kaffee und Kuchen möchten wir Sie kennen lernen, zuhören, plaudern, gemütlich beisammen sein; und Sie haben die Möglichkeit zusammen mit den Mitarbeiterinnen der Ludothek Wohlensee zu spielen.

Spielabend Ludothek Wohlensee

Jeden letzten Dienstag im Monat (ausser in den Schulferien) ab 19.30 Uhr in der Ludothek, Dorfstrasse 2, 3032 Hinterkappelen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

CEVI - Jungschar

Samstag, 25. April, 14-17 Uhr Jungschar mit Fröschi. Treffpunkt: bei der Cevilla. Weitere Infos zur Jungschar Meikirch-Wohlen befinden sich auf der Homepage: www.jsmw.ch.

Der Konzern-Report: Filmführungen

Dokumentarfilm zu Konzernverantwortung. Der Eintritt ist frei, Kollekte. Anschliessend Austausch bei einem Apéro.
Mittwoch, 15. April, 19 Uhr, im Rest. Rössli, Säriswil im Saal «La Ferme» und Donnerstag, 7. Mai, 20 Uhr, im Kipferhaus Hinterkappelen.

Konzert mit «Praliné Bleu»

Im Rahmen der Abendmusiken spielen Sandra Kettler (Flöte), Talita Karnusian (Violine), Jürg Walter (Gitarre) und Christoph Geissbühler (Kontrabass).

**«Werke von überall mit Charme und Leidenschaft»**

Das Quartett führt Kompositionen von Jüre Walter auf, gewürzt mit Musik aus Irland und Osteuropa, Klezmer, Musette und Jazz. Kurzum: Wir dürfen uns auf einen exquisiten Ohrschmaus an schönen Melodien und groovigen Rhythmen freuen.

Das Konzert am Sonntag, 19. April, um 17 Uhr, in der Kirche Wohlen statt.

Die Türöffnung ist 30 Minuten vor Konzertbeginn. Am Eingang wird ein Unkostenbeitrag von CHF 20.00 pro Person erhoben. Wir freuen uns, Sie zu dieser Abendmusik begrüßen zu dürfen!

Weiteres Konzert dieser Reihe, ebenfalls um 17 Uhr in der Kirche Wohlen:

Sonntag, 3. Mai: Streichquartett mit Orgel «Cadences X».

Für die Kirchgemeinde Wohlen:

MARIE-LOUISE STADLER UND CHRISTIANE SCHITNY

Appenzeller-Ferienwoche für Senioren und Seniorinnen, 6. Juni bis 13. Juni in Urnäsch

Der Prospekt mit Anmeldeformular kann im Sekretariat der Kirchgemeinde Wohlen, im Kipferhaus bezogen werden, Tel. 031 901 02 12.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gern Frau Liselotte Meyer, Tel. 031 829 27 71.

Anmeldung bis spätestens am 15. April ans Sekretariat im Kipferhaus.

Die Vorbesprechung findet am Freitag, 8. Mai um 14 Uhr im Kirchgemeindehaus Wohlen statt.

LAST CALL!**Gemeindereise vom 10.-18. Juli nach Weimar und Leipzig**

Der Prospekt mit Anmeldeformular kann im Sekretariat der Kirchgemeinde Wohlen, im Kipferhaus bezogen werden, Tel. 031 901 02 12. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gern Pfr. H. Wulf, Tel. 031 829 12 40.